

dualverkehr) über Fragen angeblicher Steuerhinterziehung bis hin zu „rechten“ Verdachtsfällen – wobei die Initiatoren auch hier in vielen Fällen die Unterscheidung zwischen „rechts“ und „rechtsradikal“ bewußt vernachlässigen.

Je mehr die Zweifel an der Migrations- und Klimapolitik und dem neuen Bürgergeld wachsen, umso mehr setzen die derzeit tonangebenden Milieus auf politische Erziehung durch Einschüchterung. Ihr ideales Menschenbild ist eine Mixtur aus Denunziant und Opportunist. So, wie man sie aus den verschiedenen Fernseh-Quasselrunden oder Internet-Auftritten kennt. Es sind talkshowkompatible LaienökonomInnen, denen zuweilen die Phantasie durchgeht, stark übergewichtige „Ernährungsberater“ und Millionen-Erbinnen, denen im Gegensatz zu jedem Normal-Vermögenden die katastrophalen finanziellen Folgen ihrer Umweltforderungen gleichgültig sein können. Dass viele

von ihnen nicht einmal über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen, tut ihrem geradezu missionarischen Eifer keinen Abbruch.

Unterminierung der Meinungsfreiheit

Es soll ein neuer „Ideal-Bürger“ geschaffen werden, der als Denunziant bei der Beschleunigung der Umerziehung fleißig mithilft. Zweifeln oder denjenigen, die den neuen, von vielen geradezu verherrlichten politischen Maximen offen widersprechen, soll ein wenig Angst gemacht werden. Mittel zum Zweck ist eine Unterminierung der Meinungsfreiheit, um groteskerweise und natürlich nur vorgeblich die „Demokratie“ zu retten. Es sind genau jene meist privilegierten und von ihrer hohen Moral überzeugten, tatsächlich aber intoleranten Milieus, die sich selbst mit der noch weitgehend schweigenden Mehrheit verwechseln. ■

„Es soll ein neuer „Ideal-Bürger“ geschaffen werden, der als Denunziant bei der Beschleunigung der Umerziehung fleißig mithilft.“



Medienkompetenz aus einer Hand

Grafikdesign, Printdesign, Webdesign, Programmierung und im IT Bereich

www.k6-medien.de

E-Mail: info@k6-medien.de